

Entwässerungsantrag

auf Genehmigung einer Grundstücksentwässerungsanlage mit Anschluss an

- die öffentliche Schmutzwasser-Kanalisation des Abwasserzweckverbandes Siek
- die öffentliche Regenwasser-Kanalisation der Gemeinde

1. Persönliche Angaben:

1.1. Bauherr:

Name, Vorname: email:

Anschrift: Telefon:

1.2. Eigentümer:

Name, Vorname: email:

Anschrift: Telefon:

2. Planverfasser:

Name, Vorname: email:

Anschrift: Telefon:

3. Lage des Baugrundstückes:

StraÙe, HsNr.

Plz, Ort

Gemarkung Flur Flurstück

GrundstücksgröÙe m²

4. Art der geplanten Anlage:

- Neuanlage Erweiterung / Umbau

4.1. Schmutzwasser (SW):

	geplant	vorhanden
Sielanschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.2. Regenwasser (RW):

	geplant	vorhanden
Sielanschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sickerschächte / Rigole	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Versickerung über belebte Bodenzone	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einleitung in ein Gewässer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Anlagen:

- | | ggf. |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Flurkarte | <input type="checkbox"/> Leitungsrechte |
| <input type="checkbox"/> Baubeschreibung | <input type="checkbox"/> Datenblätter / Berechnungen |
| <input type="checkbox"/> wassertechnische Berechnungen | <input type="checkbox"/> Brennwertanlagen |
| <input type="checkbox"/> Übersichtsplan | <input type="checkbox"/> Fettabscheider |
| <input type="checkbox"/> Lageplan 1:500 | <input type="checkbox"/> Koaleszenzabscheider |
| <input type="checkbox"/> Bauzeichnungen (Grundrisse, Schnitte) mit dargestellter Entwässerung | |

6. Sonstiges:

3.1 Grundstücksentwässerung Schmutzwasser gemäß DIN 1986-100, DIN EN 12056, DIN EN 752

3.1.1 Angeschlossene Entwässerungsgegenstände oberhalb der Rückstauenebene

Anschlusswert	DU l/s	geplant		vorhanden	
		Anzahl	ΣDU_s	Anzahl	ΣDU_s
Waschbecken, Bidet	0,5				
Dusche, Badewanne	0,8				
Küchenspüle, Ausgussbecken, Geschirrspüler	0,8				
Waschmaschine bis 8 kg	0,8				
WC mit 6 Liter Spülkasten / Druckspüler	2,0				
Bodenablauf DN (nach Tab. 6 DIN 1986-100)					
Summe der Anschlusswerte (DU_s)					

Schmutzwasserabfluss $Q_{WW} = k \dots \times \sqrt{\Sigma DU_s} = \dots$ l/s (k=0,5 für Wohnhäuser; Büros, usw.)

3.1.2 Schutz gegen Rückstau

Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene

Anschlusswert	DU l/s	geplant		vorhanden	
		Anzahl	ΣDU_s	Anzahl	ΣDU_s
Waschbecken, Bidet	0,5				
Dusche, Badewanne	0,8				
Küchenspüle, Ausgussbecken, Geschirrspüler	0,8				
Waschmaschine bis 8 kg	0,8				
WC mit 6 Liter Spülkasten / Druckspüler	2,0				
Summe der Anschlusswerte (DU_s)					

Schmutzwasserabfluss $Q_{WW} = k \dots \times \sqrt{\Sigma DU_s} = \dots$ l/s (k=0,5 für Wohnhäuser; Büros, usw.)

3.1.3 Hebeanlagen

Anzahl der Pumpen mit Pumpenleistung $Q_P = \dots$ l/s

3.1.4 Schmutzwasserabfluss gesamt

$Q_{WW} \dots + Q_P \dots = \dots$ l/s

3.1.5 Einleitung von Abgaskondensat aus Brennwertkesseln ja nein

für gewerbliche Betrieb (Infos Gas/Öl, Neutralisation, Hersteller/Typ/Nennwärmeleistung und technisches Datenblatt sind gesondert beizufügen)

3.1.6 sonstige Anlagen

- Rückstauverschluss
- Leichtflüssigkeits-/Koaleszenzabscheideranlage gem. DIN 1999-100
- Fettabscheideranlage gemäß DIN 4040
- sonstige Abwasserbehandlungsanlagen

3.2 Grundstücksentwässerung Regenwasser gemäß DIN 1986-100, DIN EN 12056, DIN EN 752

3.2.1 an den Regenwasserkanal anzuschließende Flächen

Abflussbeiwert	C _s	geplant		vorhanden	
		Fläche [m ²]	A _U	Fläche [m ²]	A _U
wasserundurchlässige Flächen, z.B.					
Dachflächen	1,0				
Betonflächen, Schwarzdecken (Asphalt), Rampen	1,0				
befestigte Flächen mit Fugendichtung	1,0				
Kiesschüttdächer	0,8				
begrünte Dachflächen					
-Extensivbegrünung (>5°)	0,7				
-Intensivbegrünung > 30cm Aufbaudicke (≤5°)	0,2				
-Extensivbegrünung > 10cm Aufbaudicke (≤5°)	0,4				
- Extensivbegrünung < 10cm Aufbaudicke (≤5°)	0,5				
teildurchlässige u. schwach ableitende Flächen z.B.					
-Betonstein-/ Plattenflächen, in Sand verlegt	0,9				
-Flächen mit Pflaster mit Fugensanteil >15%	0,7				
-Verbundsteine mit Sickerfugen, Sicker-/ Drainagesteine	0,4				
-Rasengitterstein (mit häufiger Verkehrsbelastung, z.B. Parkplatz)	0,4				
-Rasengitterstein (ohne häufige Verkehrsbelastung, z.B. Feuerwehrezufahrt)	0,2				
-wassergebundene Flächen	0,9				
-Kinderspielflächen mit Dränung	0,3				
Sportflächen mit Dränung					
-Kunststoff-Flächen, Kunststoffrasen	0,6				
-Tennenflächen	0,3				
-Rasenflächen	0,2				
abflusswirksame Fläche ΣA _U =					m ²

Vereinfachte Berechnung der maximal anschließbaren Flächen an das öffentliche Regenwassersystem:

-Berechnung nur anwendbar für Einfamilienhausbebauung o.ä. bis zu 800m² abflusswirksamer Fläche, wenn der Verband keine anderen Vorgaben macht.

$$A_{Uzul} = \dots\dots\dots m^2 \geq A_{Uist} \dots\dots\dots m^2$$

(wird vom Verband vorgegeben) (siehe Tabelle oben)

A_{Uzul} resultiert aus folgenden Parametern

Grundstücksgröße A_G =m² Abflussbeiwert γ =

3.2.2 Ermittlung der Einleitmenge bei größeren Grundstücken:

für Grundstücke mit einer größeren abflusswirksamen Fläche als 800m² ist eine weiterführende Berechnung entsprechend DIN 1986-100 einschließlich Überflutungsnachweis erforderlich. Hierbei ist Folgendes zu beachten:

$$Q_{rzul} = A \times \gamma \times r_{zvs} \times 1/10.000 \text{ (l/s)} \geq Q_{rist} = (SA_U) \times r \times 1/10.000 \text{ (l/s)}$$

mit Regenspender r_{zvs} = l/s*ha

3.2.3 Anlagen

1. für Versickerung

-gesonderter Antrag / Anzeige für Erlaubnis seitens der Unteren Wasserbehörde erforderlich

-gesonderter Dimensionierungsnachweis gemäß DWA-A 138 und Lageplan

Nachweis der Leitungsdimensionierung gemäß DIN 1986-100, DIN EN 12056, DIN EN 752

Überflutungsnachweis

2. bei $A_{\text{uist}} > A_{\text{red zul}}$ oder $Q_{\text{r ist}} > Q_{\text{r zul}}$

Rückhalteeinrichtungen (mit Dimensionierungsnachweis)

Drosseleinrichtung (mit Dimensionierungsnachweis)

3. Hebeanlage (ggf. Berechnung beifügen)

Rückstauverschlüsse

4. Abscheideanlagen (Leichtflüssigkeits-/ Koaleszenzabscheideranlagen gem. DIN 1999)

sonstige Abwasserbehandlungsanlagen (gesonderten Dimensionierungsnachweis beifügen)

..... den

Ort Datum Unterschrift Bauherr